

ziger Lager roh. Da ich in Leipzig rohe Exemplare nicht halte und die Sendung nicht zu lange aufhalten wollte, auch das Paket 5 Kilo schwer war und die betr. Firma in der ersten Post-Zone von mir wohnt, sandte ich das Paket direkt unter Berechnung des halben Portos (12 S.). Darauf teilt mir die Firma mit, daß sie den Betrag des Portos gestrichen habe, da die Sendung nicht — wie verlangt — ausgeführt sei. Das ging mir denn doch über den Spaß und ich schrieb der Firma, daß ich ihr überhaupt nichts mehr liefern würde, wenn sie den Betrag nicht anerkannte, da ich doch nur direkte Sendung angeordnet hätte, um sie schneller und wohlfeiler in den Besitz zu setzen, als via Leipzig. (Es ist ja nicht schwer zu berechnen, wie viel die Spesen über Leipzig mehr betragen hätten.)

Hierauf erhalte ich folgende Zuschrift:

»Ihre Nachricht vom 5. November wegen der Differenz der direkten Sendung haben wir mit Verwunderung gelesen und müssen gestehen, daß diese Antwort eigentlich zur öffentlichen Kenntnis ins Börsenblatt gehört. Also weil Sie nicht ordnungsgemäß d. h. nach Vorschrift expedierten (die 12 S. Differenz und ob wir via Leipzig mehr Spesen haben, kommt für uns nicht in Betracht, nur die ordnungsgemäße Ausführung) wird uns einfach erklärt, nun gut, wenn ihr nicht wolle, wie ich will, so liefere ich nichts mehr.« Sie scheinen doch vom handelsgerichtlichen Standpunkt der Sache keine Ahnung

zu haben; denn im kaufmännischen Leben würde so etwas nicht passieren, daß sich der Lieferant derartiges gegen den Abnehmer herausnimmt. Wenn Sie mit Firmen, die als Schlichter erklärt sind, so verfahren, nun dann könnte man im Gesamtinteresse dies billigen, da selbige ja via Leipzig nicht gern verkehren und die Herren Verleger, wenn sie solchen Firmen liefern, dies auch lieber direkt machen. — Wir hoffen auch ohne Ihren Verlag fertig zu werden.«

Ich enthalte mich jeden Kommentars, möchte nur darauf hinweisen, daß also direkte Sendungen nicht immer willkommen sind.

B. H. W.

Wie wird das Börsenblatt gelesen?

(Vergl. 1887, Nr. 279. 285. 1888, Nr. 5. 11.)

In Nr. 11 d. Bl. verlangt u. a. Herr S.,

»daß gewissen Verlegern die unbedingte Berechtigung erteilt wird, gewissen Sortimentern Neuigkeiten unverlangt zuzusenden.«

Diesem Satz kann man schlechthin nicht unterschreiben, da ein solcher Vorschlag denn doch die Grenze des Erlaubten übersteigt und einen Zwang einführen würde, wie er seinesgleichen im kaufmännischen Verkehrsleben nicht findet.

Dem gegenüber möchte ich dem verehrten Herrn Kollegen ein ganz unschuldiges bewährtes

Mittel an die Hand geben, sich die Verwendung für seinen Verlag durch den Sortimenter zu erzwingen:

er sende an alle Firmen, mit denen er offene Rechnung führt, seine Novitäten unverlangt und hebe mit allen Handlungen, welche die Annahme derselben verweigern oder gar mit Spejennachnahme remittieren, die offene Geschäftsverbindung auf.

Wir können Herrn S. nur raten, mit unserem Rezept einmal einen Versuch zu machen!
F.

Reform der Ostermeh-Bahlungs-Visten.

Die meisten Geschäfte haben jetzt ihre Konten nach den Städten geordnet; — die Zahlungslisten bleiben aber noch immer ihrer alten Form, nach dem Alphabete der Firmen, getreu.

Könnten die Leipziger Kommissionäre nicht auch den modernen Weg einschlagen und die letzteren nach den Städten einrichten? Es dürfte für sie keine Mehrarbeit sein, während die Übertragung aus der Firmenliste in die nach den Städten geordneten Konten eine sehr mühsame und zeitraubende ist.

Für den Verleger hätte die so überaus notwendige Reform noch den Vorteil, daß er mit einem Blicke eine Abjagstatistik vor sich sieht, die ungemein belehrend ist.
B.

Christlicher Schulbote.

[3721]

Zur wirksamen Bekannmachung des theologischen und pädagogischen Verlages empfehle den Christlichen Schulboten, der namentlich von Geistlichen und Lehrern positiver Richtung in ganz Deutschland gelesen wird.

Auflage 1000. Preis pro dreispaltene Zeile 20 S., bei Wiederholungen Rabatt. Verlagen nach Übereinkunft.

Goßlar. Ludwig Koch.

[3723] Ich besorge billigst

französisches Antiquariat

und erteile jede gewünschte Auskunft über ungefähren Preis etc.

Leipzig. E. Heitmann.

[3724] Zurückgesetztes Sortiment, Verlagsreste und Partie-Artikel in jeder Anzahl zu kaufen gesucht gegen Cassa.

Offerten unter „Partie-Artikel“ an Herrn L. Fernau in Leipzig.

Clichés!

[3726]

W. Hinrichsen in Paris, 22, Rue Jacob, liefert in- und ausländische Clichés für Journale, Werke und Kalender zu den Originalpreisen der Verleger.

Illustrationsproben jeden Genres stehen auf Verlangen zu Diensten. Gleichzeitig erbitte Offerten für den Clichésverkauf nach Frankreich und anderen Ländern.

Offertenlisten

im Preise herabgesetzter Jugendschriften (nicht Bilderbücher) event. auch broschierte Exemplare, erbittet.

Is. St. Goar in Frankfurt a/M.

Engl. Übersetzungen

[3725] jeder Art (Bücher, Fachschriften, Briefe) sowie Korrekturen u. s. w. besorgt prompt und exakt Dr. Th. Baker in Leipzig, Thomasiusstr. 18.

[3727] Anfertigung von Einbänden, Partie und Sortiment, billigste Berechnung von neuen Platten bei Novitäten und strengste Diskretion durch die Buchbinderei u. Graviranstalt mit Dampftrieb von F. A. Barthel in Leipzig.

Inhaltsverzeichnis.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Verzeichnis künftig erscheinender Bücher. — Anzeigeblatt 3497—3727. — Sprechsaal.

Abler in Dr. 3643.	Bruhn's Verl. in Dr. 3712.	Gropius in B. 3680.	Roch in Go. 3721.	Neupert 3671.	Staudt in B. 3510.
Alberti 3569.	Buchh. Akadem., in G. 3797.	Grüniger 3499.	Röhler in Dr. 3703.	Oehlmann 3611.	Steffenbagen in Nr. 3521.
Alt in F. 3613.	Buch. d. Schlem-Holstein.	Grunow 3541.	Rochler's Ant. Filialverl. in Dr.	Oliva's Buchh. in B. 3576.	Steffens in B. 3568.
Andreas & C. 3648.	Schriftenverl. 3718.	Güntler's Verl. G. in Dr.	3564.	Ollendorff 3514.	Steinlopf, F., 3682.
Anonyme 3502 — 07. 3511.	Buchholz & B. 3681.	3686.	Rochler's Sort., R. F., in Dr.	Opey in Dr. 3501.	Strauß, Sort. in No 3670-
3687. 3689—90. 3695—96.	Lütow in Dr. 3713.	3688.	3582.	Paich 3512.	van Trigt 3579.
3698 — 702. 3704. 3707.	Salve 3596.	Gahne in P. 3588.	Röpping 3526.	Peelman & C. 3605.	Troisch 3629.
3709. 3711. 3716. 3724	Creuder 3590.	Ganzen in Dub. 3667.	Rühl in L. 3607. 3638.	Pfeffer, C. G. W., 3547.	Trübner & C. 3634
Bauer in D. 3622.	Dannenberg in St. 3672.	Geerdagen-Barbed 3674.	Rangenfeldt 3519.	Pierjon's Verl. 3685.	Ulrich in St. 3663
Baker in Leipzig 3725.	Deutsche 3548. 3678.	Heinrichshofen in Ra. 3682.	Rechner's Hofb. in B. 3623.	Pospissl 3598.	Velhagen & Kl. 3610.
Boensch in Dr. 3561.	Diepolder 3625.	Heitmann in Dr. 3723.	Rehmann, P., in Dr. 3644.	Quandt & D. 3528 3532.	Verl. d. Literar. Jahrb. 3553
Boer & C. in F. 3592.	Dierrich & C. in Dr. 3575.	Helmich 3589.	Rey & W. 3531.	Ramböhr 3608.	Verlagsanstalt f. Kunst u. 35
Bohndorf 3635.	Dobbert & Sch. 3584	Hendel in G. 3684.	Liebliche Buchh. in Dr.	Reincke, C., in Dr. 3715	3615.
Bohrt in B. 3681.	Ehrlich in Dr. 3587.	Henninger, Gebr., 3543.	3530. 3549. 3554—55.	Réval, L., 3616.	Verlags-Magazin in B. 3556
Bohrtel in Leipzig 3727.	Ehrlich in B. 3655	Herold & B. 3570. 3647.	Liebig 3710.	Rheinwacht 3717.	Viemeg in B. 3451.
Bohrtel & C. 3719.	Ehrendorf in No. 3640.	Hirrichen in B. 3726.	Lindauer in Dr. 3609.	Rieger in No. 3525.	Violet 3524. 3528.
Bohrtel & C. 3516.	Eigelmann in Lei. 3546	Hierlemann 3620.	Loecher's Hofb. in L. 3533.	Riempp in R. 3515.	Voigt, W. F., in B. 3559
Boer in A. 3558.	Fackender 3581.	Holbuchdruckerei in Ru. 3708.	Loecher & C. 3560.	Roemke & C. 3668.	Voldmar 3508.
Boer in G. 3669.	Fleischer, G. F., in Dr. 3705.	Hoffmann's Fuchh. in No.	Matthes in Dr. 3662.	Rust's Nachf. 3574. 3578.	Vomhoff 3640.
Boerger-Vertraut & C. 3536.	Koch in Dr. 3562. 3614. 3630.	3698.	May in Gb. 3626.	Sauerländer's Sort. in A.	Wagner in Dr. 3670. 3697.
Boertram 3638.	Friede's Sort. 3666.	3698.	Maier & N. 3621. 3645.	Schamb, Franck & C. 3688.	Waldbauer in B. 3642.
Bial, Freund & C. 3602.	Friedrich in Dr. 3518. 3637.	3698.	Meißner's Sort. in G. 3593.	Schmidt Ant. in Eib. 3600.	Walther & W. 3656.
B. Edermann 3557.	Goebler in Lei. 3513.	3698.	Niedlich 3720.	Schmorl & v. S. 3612.	Warne in No. 3498.
Blaesing 3618.	Warms in Dr. 3637.	3698.	Rebner in Dr. 3527.	Schuch in Dr. 3653.	Wasmuth 3691.
Bloch in B. 3552.	Wenig in G. 3675.	3698.	Rosenfeld, Verl. in Dr. 3529.	Schönfeld's Verl. in Dr. 3688.	Weber in Dr. 3590.
Boas Nachf. 3566.	Werschet in St. 3636.	3698.	Woritz & W. 3580.	Schorer 3497.	Weyl in B. 3673.
Bocca, Frat., 3567.	Werthenberg 3572.	3698.	Wüller's Verl. in B. 3551.	Schröder in Am. 3652	Wiedemann in G. 3639.
Bohne 3577.	Wlochner in Lei. 3522.	3698.	Wüller & B. 3653.	Schulze, A., in Dr. 3628.	Wilkens in Dr. 3659.
Bohne & W. 3692.	Wlogan jr. 3565.	3698.	Wagel in R. 3677.	Seltzberg 3650.	Williams & R. 3540.
Braunmüller 3544—45	Woor, J. St. 3583. 3722.	3698.	Wand 3604.	Senf in Dr. 3585.	Winter in Dr. 3568. 3641.
Braunmüller & C. 3664.	Wolfschmidt, K., in Berlin	3698.	Wegert in H. 3520.	Silbermann 3532.	Wolf & D. 3708.
Braun & B. 3594.	3517	3698.	Wemrich in A. 3654	Sittig in S. 3657.	Worms 3500.
Braun's Verl. 3538. 3619.	Wroflauer 3591.	3698.	Wengebauer in Sp. 3601.	Spreyer in A. 3635.	Wunderling 3714.
Brockhaus 3595.	Wroflauer in B. 3542.	3698.	Wenmann in Ru. 3509.		

Verantw. Redakteur: Max Ebers in Leipzig. — Komm. d. Exped. d. Börsenbl.: Carl Fr. Fleischer in Leipzig (Querstr. 8). — Druck von D. G. Teubner in Leipzig.

